



Kleine Anfrage

der Abgeordneten Anita Klahn (FDP)

und

Antwort

der Landesregierung - Ministerin für Bildung und Wissenschaft

Errichtung neuer Oberstufen an Gemeinschaftsschulen

1. Wie viele Lehrerstellen müssen mindestens zusätzlich bereitgestellt werden, um eine mindestens zweizügige gymnasiale Oberstufe an einer Gemeinschaftsschule einzurichten?

Antwort:

Die Zahl der Lehrerstellen je Lerngruppe beträgt in der Oberstufe der Gemeinschaftsschulen rd. 1,75. Eine zweizügige Oberstufe würde dementsprechend mit ihren sechs Lerngruppen einen Bedarf von 10,5 Lehrerstellen auslösen.

2. Welche Qualifikation wird benötigt, um an einer gymnasialen Oberstufe einer Gemeinschaftsschule zu unterrichten?

Antwort:

Um an einer gymnasialen Oberstufe zu unterrichten, bedarf es grundsätzlich der Lehrbefähigung in dem betreffenden Fach für die Sekundarstufe II.

3. Mit welchem zusätzlichen Raumbedarf (Klassen- und Fachräume) müssen die Schulträger planen, wenn sie eine mindestens zweizügige gymnasiale Oberstufe an einer Gemeinschaftsschule einrichten wollen?

Antwort:

Als zusätzlicher Raumbedarf ist von einem Klassenraum pro Oberstufenklasse auszugehen. Hinsichtlich des Fachraumbedarfs in den naturwissenschaftlichen und den ästhetischen Fächern sowie den Fächern Informatik und Sport hängt der Zusatzbedarf von der bereits vorhandenen Ausstattung der Schule mit Fachräumen ab. Es obliegt dem Schulträger, dafür Sorge zu tragen, dass der Fachunterricht in entsprechenden Fachräumen durchgeführt werden kann.

4. Die Landesregierung möge für die aufgeführten Standorte bitte jeweils folgende Fragen beantworten:
- (i) Liegt ein Antrag des Schulträgers zur Einrichtung einer gymnasialen Oberstufe an der jeweiligen Gemeinschaftsschule vor?
 - (ii) Wie hoch ist die Schülerzahl im 10. Jahrgang in den jeweiligen Gemeinschaftsschulen?
 - (iii) Welches sind die jeweils nächstgelegenen Oberstufen (Gymnasien, berufsbildende Schulen, andere Gemeinschaftsschulen) zu den einzelnen Standorten?
 - (iv) Bestehen an den nächstgelegenen Oberstufen ausreichend Aufnahmekapazitäten für die Aufnahme von Schülern aus den aufgeführten Standorten?
 - (v) Sieht die Landesregierung ein öffentliches Bedürfnis für die Errichtung einer gymnasialen Oberstufe an einer Gemeinschaftsschule am jeweiligen Standort?
 - a) Standort Fockbek
 - b) Standort Büchen
 - c) Standort Lauenburg
 - d) Standort Schönberg
 - e) Standort Handewitt
 - f) Standort Schafflund
 - g) Standort Kropp
 - h) Standort Bredstedt
 - i) Standort Viöl
 - j) Standort Büdelsdorf
 - k) Standort Nortorf
 - l) Standort Bordesholm
 - m) Standort Kaltenkirchen

- n) Standort Henstedt-Ulzburg (jeweils zu beiden Schulen)
- o) Standort Kellinghusen
- p) Standort Sandesneben
- q) Standort Berkenthin
- r) Standort Bargteheide (hier Dietrich-Bonhoeffer-Schule)
- s) Standort Trittau
- t) Standort Burg/Dithmarschen

Antwort:

a) Standort Fockbek

Dem Bildungsministerium liegt kein Antrag des Schulträgers zur Einrichtung einer gymnasialen Oberstufe vor.

b) Standort Büchen

(i) Dem Bildungsministerium liegt ein Antrag des Schulträgers zur Einrichtung einer gymnasialen Oberstufe vor.

(ii) Im Schuljahr 2011/12 war die Gemeinschaftsschule noch nicht bis zum 10. Jahrgang aufgewachsen; für das Schuljahr 2012/13 liegen noch keine Zahlen des Statistikamtes vor.

(iii) Es gibt ein Gymnasium in Schwarzenbek, eine Gemeinschaftsschule mit Oberstufe in Geesthacht und ein berufliches Gymnasium in Mölln mit einer Außenstelle in Geesthacht.

(iv)(v) Die Frage, ob ein öffentliches Bedürfnis besteht, wird derzeit im Bildungsministerium geprüft. Dabei wird auch ermittelt, welche Aufnahmekapazitäten in den Oberstufen anderer Schulen bestehen. Dieses Verfahren ist noch nicht abgeschlossen, so dass dazu keine Aussagen getroffen werden können.

c) Standort Lauenburg

(i) Dem Bildungsministerium liegt ein Antrag des Schulträgers zur Einrichtung einer gymnasialen Oberstufe vor.

(ii) Im Schuljahr 2011/12 war die Gemeinschaftsschule noch nicht bis zum 10. Jahrgang aufgewachsen; für das Schuljahr 2012/13 liegen noch keine Zahlen des Statistikamtes vor.

(iii) Es gibt ein Gymnasium in Schwarzenbek, eine Gemeinschaftsschule mit Oberstufe in Geesthacht und ein berufliches Gymnasium in Mölln.

(iv)(v) Die Frage, ob ein öffentliches Bedürfnis besteht, wird derzeit im Bildungsminis-

terium geprüft. Dabei wird auch ermittelt, welche Aufnahmekapazitäten in den Oberstufen anderer Schulen bestehen. Dieses Verfahren ist noch nicht abgeschlossen, so dass dazu keine Aussagen getroffen werden können.

d) Standort Schönberg

(i) Dem Bildungsministerium liegt ein Antrag des Schulträgers zur Einrichtung einer gymnasialen Oberstufe vor.

(ii) Im Schuljahr 2011/12 war die Gemeinschaftsschule noch nicht bis zum 10. Jahrgang aufgewachsen; für das Schuljahr 2012/13 liegen noch keine Zahlen des Statistikamtes vor.

(iii) Es gibt Gymnasien in Kiel, Heikendorf und Lütjenburg, Gemeinschaftsschulen mit Oberstufe in Kiel und berufliche Gymnasien in Kiel und Plön (mit Standort Preetz).

(iv)(v) Die Frage, ob ein öffentliches Bedürfnis besteht, wird derzeit im Bildungsministerium geprüft. Dabei wird auch ermittelt, welche Aufnahmekapazitäten in den Oberstufen anderer Schulen bestehen. Dieses Verfahren ist noch nicht abgeschlossen, so dass dazu keine Aussagen getroffen werden können.

e) Standort Handewitt

(i) Dem Bildungsministerium liegt ein Antrag des Schulträgers zur Einrichtung einer gymnasialen Oberstufe vor.

(ii) Im Schuljahr 2011/12 war die Gemeinschaftsschule noch nicht bis zum 10. Jahrgang aufgewachsen; für das Schuljahr 2012/13 liegen noch keine Zahlen des Statistikamtes vor.

(iii) Es gibt Gymnasien, Gemeinschaftsschulen mit Oberstufe und berufliche Gymnasien in Flensburg.

(iv)(v) Die Frage, ob ein öffentliches Bedürfnis besteht, wird derzeit im Bildungsministerium geprüft. Dabei wird auch ermittelt, welche Aufnahmekapazitäten in den Oberstufen anderer Schulen bestehen. Dieses Verfahren ist noch nicht abgeschlossen, so dass dazu keine Aussagen getroffen werden können.

f) Standort Schafflund

(i) Dem Bildungsministerium liegt ein Antrag des Schulträgers zur Einrichtung einer gymnasialen Oberstufe vor.

(ii) Im Schuljahr 2011/12 war die Gemeinschaftsschule noch nicht bis zum 10. Jahrgang aufgewachsen; für das Schuljahr 2012/13 liegen noch keine Zahlen des Statistikamtes vor.

(iii) Es gibt Gymnasien, Gemeinschaftsschulen mit Oberstufe und berufliche Gymna-

sien in Flensburg.

(iv)(v) Die Frage, ob ein öffentliches Bedürfnis besteht, wird derzeit im Bildungsministerium geprüft. Dabei wird auch ermittelt, welche Aufnahmekapazitäten in den Oberstufen anderer Schulen bestehen. Dieses Verfahren ist noch nicht abgeschlossen, so dass dazu keine Aussagen getroffen werden können.

g) Standort Kropp

Dem Bildungsministerium liegt kein Antrag des Schulträgers zur Einrichtung einer gymnasialen Oberstufe vor.

h) Standort Bredstedt

Dem Bildungsministerium liegt kein Antrag des Schulträgers zur Einrichtung einer gymnasialen Oberstufe vor.

i) Standort Viöl

Dem Bildungsministerium liegt kein Antrag des Schulträgers zur Einrichtung einer gymnasialen Oberstufe vor.

j) Standort Büdelsdorf

(i) Dem Bildungsministerium liegt ein Antrag des Schulträgers zur Einrichtung einer gymnasialen Oberstufe vor.

(ii) Im Schuljahr 2011/12 war die Gemeinschaftsschule noch nicht bis zum 10. Jahrgang aufgewachsen; für das Schuljahr 2012/13 liegen noch keine Zahlen des Statistikamtes vor.

(iii) Es gibt Gymnasien und ein berufliches Gymnasium in Rendsburg.

(iv)(v) Die Frage, ob ein öffentliches Bedürfnis besteht, wird derzeit im Bildungsministerium geprüft. Dabei wird auch ermittelt, welche Aufnahmekapazitäten in den Oberstufen anderer Schulen bestehen. Dieses Verfahren ist noch nicht abgeschlossen, so dass dazu keine Aussagen getroffen werden können.

k) Standort Nortorf

(i) Dem Bildungsministerium liegt ein Antrag des Schulträgers zur Einrichtung einer gymnasialen Oberstufe vor.

(ii) Im Schuljahr 2011/12 war die Gemeinschaftsschule noch nicht bis zum 10. Jahrgang aufgewachsen; für das Schuljahr 2012/13 liegen noch keine Zahlen des Statistikamtes vor.

(iii) Es gibt Gymnasien, Gemeinschaftsschulen mit Oberstufe und berufliche Gymnasien in Kiel und Neumünster, ein Gymnasium in Hohenwestedt sowie Gymnasien und ein berufliches Gymnasium in Rendsburg.

(iv)(v) Die Frage, ob ein öffentliches Bedürfnis besteht, wird derzeit im Bildungsministerium geprüft. Dabei wird auch ermittelt, welche Aufnahmekapazitäten in den Oberstufen anderer Schulen bestehen. Dieses Verfahren ist noch nicht abgeschlossen, so dass dazu keine Aussagen getroffen werden können.

l) Standort Bordesholm

(i) Dem Bildungsministerium liegt ein Antrag des Schulträgers zur Einrichtung einer gymnasialen Oberstufe vor.

(ii) Im Schuljahr 2011/12 war die Gemeinschaftsschule noch nicht bis zum 10. Jahrgang aufgewachsen; für das Schuljahr 2012/13 liegen noch keine Zahlen des Statistikamtes vor.

(iii) Es gibt Gymnasien, Gemeinschaftsschulen mit Oberstufe und berufliche Gymnasien in Kiel und Neumünster.

(iv)(v) Die Frage, ob ein öffentliches Bedürfnis besteht, wird derzeit im Bildungsministerium geprüft. Dabei wird auch ermittelt, welche Aufnahmekapazitäten in den Oberstufen anderer Schulen bestehen. Dieses Verfahren ist noch nicht abgeschlossen, so dass dazu keine Aussagen getroffen werden können.

m) Standort Kaltenkirchen

Dem Bildungsministerium liegt kein Antrag des Schulträgers zur Einrichtung einer gymnasialen Oberstufe vor.

n) Standort Henstedt-Ulzburg (jeweils zu beiden Schulen)

Dem Bildungsministerium liegt kein Antrag des Schulträgers zur Einrichtung einer gymnasialen Oberstufe vor.

o) Standort Kellinghusen

Dem Bildungsministerium liegt kein Antrag des Schulträgers zur Einrichtung einer gymnasialen Oberstufe vor.

p) Standort Sandesneben

(i) Dem Bildungsministerium liegt ein Antrag des Schulträgers zur Einrichtung einer gymnasialen Oberstufe vor.

(ii) Im Schuljahr 2011/12 war die Gemeinschaftsschule noch nicht bis zum 10. Jahrgang aufgewachsen; für das Schuljahr 2012/13 liegen noch keine Zahlen des Statistikamtes vor.

(iii) Es gibt Gymnasien und Gemeinschaftsschulen mit Oberstufe in Bargteheide und Ahrensburg, berufliche Gymnasien in Bad Oldesloe und Ahrensburg sowie ein Gymnasium und ein berufliches Gymnasium in Mölln.

(iv)(v) Die Frage, ob ein öffentliches Bedürfnis besteht, wird derzeit im Bildungsministerium geprüft. Dabei wird auch ermittelt, welche Aufnahmekapazitäten in den Oberstufen anderer Schulen bestehen. Dieses Verfahren ist noch nicht abgeschlossen, so dass dazu keine Aussagen getroffen werden können.

q) Standort Berkenthin

Dem Bildungsministerium liegt kein Antrag des Schulträgers zur Einrichtung einer gymnasialen Oberstufe vor.

r) Standort Bargteheide (hier Dietrich-Bonhoeffer-Schule)

(i) Dem Bildungsministerium liegt ein Antrag des Schulträgers zur Einrichtung einer gymnasialen Oberstufe vor.

(ii) Im Schuljahr 2011/12 war die Gemeinschaftsschule noch nicht bis zum 10. Jahrgang aufgewachsen; für das Schuljahr 2012/13 liegen noch keine Zahlen des Statistikamtes vor.

(iii) Es gibt ein Gymnasien und eine Gemeinschaftsschule mit Oberstufe in Bargteheide und berufliche Gymnasien in Bad Oldesloe und Ahrensburg.

(iv)(v) Die Frage, ob ein öffentliches Bedürfnis besteht, wird derzeit im Bildungsministerium geprüft. Dabei wird auch ermittelt, welche Aufnahmekapazitäten in den Oberstufen anderer Schulen bestehen. Dieses Verfahren ist noch nicht abgeschlossen, so dass dazu keine Aussagen getroffen werden können.

s) Standort Trittau

Dem Bildungsministerium liegt kein Antrag des Schulträgers zur Einrichtung einer gymnasialen Oberstufe vor.

t) Standort Burg/Dithmarschen

(i) Dem Bildungsministerium liegt ein Antrag des Schulträgers zur Einrichtung einer gymnasialen Oberstufe vor.

(ii) Im Schuljahr 2011/12 war die Gemeinschaftsschule noch nicht bis zum 10. Jahrgang aufgewachsen; für das Schuljahr 2012/13 liegen noch keine Zahlen des Statistikamtes vor.

(iii) Es gibt Gymnasien in Marne, Meldorf Brunsbüttel und Itzehoe sowie berufliche Gymnasien in Meldorf und Itzehoe.

(iv)(v) Die Frage, ob ein öffentliches Bedürfnis besteht, wird derzeit im Bildungsministerium geprüft. Dabei wird auch ermittelt, welche Aufnahmekapazitäten in den Oberstufen anderer Schulen bestehen. Dieses Verfahren ist noch nicht abgeschlossen, so dass dazu keine Aussagen getroffen werden können.

5. Liegen der Landesregierung neben den aufgeführten Standorten weitere Anträge zu Errichtung gymnasialer Oberstufen an Gemeinschaftsschulen vor? Wenn ja, welche sind das und wie plant die Landesregierung diese zu bescheiden?

Antwort:

Nein.

6. Da die Landesverordnung über die Bestimmung der Mindestgröße von öffentlichen allgemein bildenden Schulen und Förderzentren keine Angaben über die notwendige Schülerzahl zur Einrichtung von Oberstufen an Gemeinschaftsschulen macht, bitte ich die Landesregierung darzustellen, welche Richtwerte sie für die Errichtung einer neuen Oberstufe anlegt?

Antwort:

Siehe Antwort auf Frage 4 (iv)(v).

7. Wie viele Schülerinnen und Schüler werden derzeit in den Oberstufen der einzelnen schleswig-holsteinischen Gemeinschaftsschulen unterrichtet (bitte bezogen auf die Schule sowohl insgesamt, als auch auf die einzelnen Jahrgänge)?
Wie viele Schüler besuchen den 10. Jahrgang der jeweiligen Schulen?

Antwort:

Die Schülerzahlen sind der nachfolgenden Tabelle zu entnehmen. Die Zahlen für das Schuljahr 2012/13 liegen noch nicht vor, die Auswertung bezieht sich auf das Schuljahr 2011/12.

Gemeinschaftsschulen mit Oberstufe 2011/12

10. Jahrgangsstufe sowie Oberstufe nach Jahrgangsstufen und insgesamt

Kreis	Schulname	Sek. II				Oberstufe zusammen
		10. Jgst.	11. Jgst.	12. Jgst.	13. Jgst.	
Flensburg	Kurt-Tucholsky-Schule	137	113	98	62	273
	Fridtjof-Nansen-Schule	94	75	71	59	205
Kiel	Gemeinschaftsschule Friedrichsort	72	70	68	49	187
	Gemeinschaftsschule Hassee	78	43	45	51	139
	Toni-Jensen-Gemeinschaftsschule	95	78	77	69	224
Lübeck	Baltic-Schule Grund- und Gemeinschaftsschule	89	76	76	61	213
	Geschwister-Prenski-Schule	89	77	80	70	227
Neumünster	Gemeinschaftsschule Neumünster-Brachenfeld	141	127	98	75	300
	Gemeinschaftsschule Faldera	85	56	45	48	149
Hzgt. Lauenburg	Alfred-Nobel-Schule	89	65	76	70	211
Ostholstein	Inselschule Fehmarn Gemeinschaftsschule mit Oberstufe	-	-	-	-	0
	César-Klein-Schule	96	66	59	66	191
Pinneberg	Erich Kästner Gemeinschaftsschule	197	98	96	73	267
	Klaus-Groth-Schule	129	66	87	50	203
	Johann-Comenius-Schule Thesdorf	83	61	73	62	196
	Gebrüder-Humboldt-Schule	76	58	45	41	144
Rendsburg-Eckernförde	Peter-Ustinov-Schule	99	87	80	75	242
Segeberg	Willy-Brandt-Schule, Gemeinschaftsschule	71	44	47	34	125
	Richard-Hallmann-Schule, Gemeinschaftsschule	79	62	35	32	129
Stormarn	Selma-Lagerlöf-Gemeinschaftsschule Ahrensburg	66	73	72	73	218
	Ida-Ehre-Schule	87	80	78	86	244
	Gemeinschaftsschule Wiesenfeld	81	48	47	35	130
	Immanuel-Kant-Schule Reinfeld	126	74	48	0	122
	Anne-Frank-Schule Bargteheide	76	97	74	54	225
	Erich Kästner Gemeinschaftsschule Barsbüttel	79	51	49	41	141
		2.314	1.745	1.624	1.336	4.705